

Tunnel-Pläne verwundern Ratsgruppe

Die CDL habe immer für die Schließung der Unterführung in der Bremer Straße gekämpft – jetzt wolle sie sie nutzen, stellen Christdemokraten und Liberale fest.

LEER - Mit Verwunderung habe die CDU/FDP-Gruppe in der OZ vom Vorhaben der CDL-Fraktion gelesen, den Tunnel in der Bremer Straße sanieren zu wollen. „Es ist schon verblüffend wenn die Fraktionen, die immer für die Schließung gekämpft haben, sich jetzt für den Erhalt einsetzen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die CDL scheine schon im Wahlkampf zu stecken. „Wir hätten uns mehr Einsatz auf diesem Gebiet in den vergangenen sechs Ausschusssitzungen gewünscht – da war die CDL nur zweimal vertreten“, heißt es. „Ansonsten hätte sie wohl mitbekommen, dass sich die CDU/FDP-Gruppe und andere Fraktionen vehement um eine schnelle Wiederherstellung des Tunnels bemühen“, heißt es weiter. Aber die CDU/FDP-Gruppe freue sich, jetzt einen weiteren Partner begrüßen zu können.

„Wir haben mehrere Varianten mit einem Planungsbüro durchgesprochen. In den Plänen der CDL wird von einem eingeschränkten Bahnverkehr gesprochen. Um diesen gewährleisten zu können, müssen Sperrzeiten für 2016 jetzt schon beantragt werden“, teilt die Gruppe mit. Man könne viel machen, ohne die Bahn gehe jedoch nichts – und die Vorgehensweise der CDL klinge doch „etwas abenteuerlich, wenn man bedenke, welche Lasten über die Strecke gehen“.